

Thema „Mitarbeiterbindung“ beim Unternehmerbierchen



Etwa 30 Gäste lauschten interessiert den Vorträgen bevor es zum gemütlichen Teil überging.

Fotos: EICH



Gernolf Karrer.

Rheinbach. Der Gewerbeverein Rheinbach e.V. hatte zum Unternehmerbierchen in die Tagespflege „Alte Post“ bei Pflege- und Tagespflegezentrum Wentland GmbH & Co. KG eingeladen. Etwa 30 Gäste waren der Einladung gefolgt. Ziel des Unternehmerbierchens, das von Peter Henkes und Hanns-Georg Mostert organisiert wird, ist neben einem interessanten Abend mit gemeinsamen Gesprächen, einen Einblick in ortsansässige Unterneh-

men und deren Leistungen zu gewähren sowie sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Oliver Wolf gab Gastgeber Alexander Sommer vom Pflege- und Tagespflegezentrum Wentland einen kurzen Einblick in das Unternehmen und lud gleichzeitig die Gäste zum Sommerfest am 8. Juli ein.

Als familiengeführtes Unternehmen wurde das Pflege- und Tagespflegezentrum Wentland vor 22 Jahren von Helene und Albert Wentland gegründet und zählt mittlerweile mit 320 Mitarbeitern zu einem der größten Arbeitgeber in Rheinbach. Das Unternehmen legt sehr großen Wert auf die Mitarbeiterbindung.

Pflege- und Tagespflegezentrum Wentland war es schon immer ein Anliegen alten und kranken, hilfsbedürftigen Menschen in ihrem Alltag zu helfen und ihre Angehörigen zu entlasten. Neben den Zweigstellen in Alfter und Hennef bietet das Unternehmen seit 2003 die Möglichkeit der Intensivpflege in der außerklinischen Betreuung.

Zusätzlich zur ambulanten Pflege, der Intensiv- und der Tages-

pflege bietet das Pflege- und Tagespflegezentrum Wentland die Möglichkeit des Lebens in Wohngemeinschaften.

Neben vier Wohngemeinschaften in Bonn, Rheinbach-Wormersdorf, Rheinbach und Alfter eröffnete das Unternehmen im April 2017 die Wohngemeinschaft Tagespflege „Alte Post“ in Rheinbach und bietet hier 18 Menschen die Möglichkeit eines häuslichen Zusammenlebens in WG's an.

Wohngemeinschaften haben einen familiären Charakter. Die Menschen werden in häuslicher Umgebung versorgt, können aber ihr selbstbestimmtes Leben bewahren.

Das Pflege- und Tagespflegezentrum zählt heute mehr als 700 Kunden und hat sich zu einem der größten Pflegeunternehmen in der Region Bonn/Rhein-Sieg entwickelt.

Diese Entwicklung ist natürlich auch den Mitarbeitern zu verdanken, weshalb diese besonders gefördert und unterstützt werden. So wird zum Beispiel

die Arbeitszeit flexibel gemeinsam mit den Mitarbeitern abgestimmt, was vielen berufstätigen Müttern besonders zu Gute kommt.

Neben attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern tolle Bonusprogramme WentlandPlus Karte, auf die Frau Claudia Unzicker von der Firma Edenred beim Unternehmerbierchen näher einging.

Edenred ist führender Anbieter von Gutscheinen und Gutschein-Karten in Deutschland und hat sich auf die Mitarbeitermotivation durch steuerfreie Sachbezüge spezialisiert. Frau

bestätigen konnte. Für die Einzelhändler in Rheinbach kann die Zahlungsmöglichkeit der Karte genutzt werden.

Bevor der lockere Abend bei kleinen Snacks und Bierchen beginnen konnte, ergriff Herr Gernolf Karrer von der Arbeitsgruppe „Integration durch Arbeit“ (IdA) noch einmal das Wort und bot seine Hilfe bei der Beratung in Bezug auf die rechtlichen Voraussetzungen für die Vergabe von Ausbildungs- oder Praktikumsplätze an Flüchtlinge an. Aufgrund seiner bisherigen Tätigkeit bei den Neuen Pfaden verfügt Gernolf Karrer bereits über genügend



(v.l.) Vorsitzender des Gewerbevereins Oliver Wolf, Claudia Unzicker von Edenred, Gastgeber Alexander Sommer von Pflege- und Tagespflegezentrum Wentland.

Unzicker erklärte die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der steuerfreien Sachbezüge und stellte die Guthabekarten von Edenred vor, die sich gut zur Auszahlung von steuerfreien Sachbezüge bestens eignen. Für Arbeitgeber ist das eine Möglichkeit, ihren Mitarbeitern eine Wertschätzung entgegen zu bringen zum Beispiel als Gehaltsextra, als Bonus oder zum Geburtstag.

Das fördert langfristig die Motivation der Mitarbeiter, wie das Pflege- und Tagespflegezentrum Wentland durchaus

Erfahrung und es ist ihm ein Anliegen, weitere Rheinbacher Gewerbetreibende dafür aufzuschließen.

Das Eintrittsgeld zum Unternehmerbierchen von 5 Euro wird traditionell einem guten Zweck gespendet. Der eingenommene Betrag vom vergangenen Donnerstag wird dem Verein „Rheinbach liest e.V.“ gespendet, der es sich zum Ziel gesetzt hat Menschen zu vernetzen und zu unterstützen, die die Lesekultur in Rheinbach fördern.